

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
11. Sitzung des Rates der Stadt Haan
am Dienstag, dem 17.11.2015 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:25

Vorsitz

Bürgermeister Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann
Stv. Nadine Bartz-Jetzki
Stv. Dr. Edwin Bölke
Stv. Vincent Endereß
Stv. Harald Giebels
Stv. Udo Greeff
Stv. Gerd Holberg
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Jens Lemke
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Monika Morwind
Stv. Folke Schmelcher
Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Juliane Eichler
Stv. Uwe Elker
Stv. Julia Klaus
Stv. Marion Klaus
Stv. Ulrich Klaus
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Jens Niklaus
Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
Stv. Achim Metzger
Stv. Peter Schniewind
Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch

Stv. Jochen Sack
Stv. Elke Zerhusen-Elker

FDP-Fraktion

Stv. David Hinz
Stv. Michael Ruppert
Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

Stv. Frank Scheler
Stv. Ulrich Schwierzke

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Robert Abel

Schriftführer

VA Fabian Beyer

Verwaltung

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella
Beigeordnete/r Engin Alparslan
StORR Michael Rennert
StVR Gerhard Titzer
Frau Doris Abel
StOAR Rainer Skroblies
VA Wolfgang Voos
StA Anja Herold
GSB Marion Plähn

Personalrat

Herr Carsten Butz

Gäste

Herr Harald Beier
AM Anette Braun-Kohl
AM Wolfgang Goeken
AM Wolfram Lohmar
Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke eröffnet um 17:00 Uhr die 11. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Der erste stellvertretende Bürgermeister **Stv. Mentrop** bittet den Rat, sich zu einer Gedenkminute für die Terroropfer von Paris zu erheben.

Weiterhin kündigt er an, den TOP 31 analog zur Sitzung des letzten HFA an Position 5 vorziehen zu wollen.

Hierzu herrscht Einvernehmen.

Öffentliche Sitzung

1./ Fragerecht für Einwohner

Protokoll:

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

2./ Vereidigung und Einführung der Bürgermeisterin Vorlage: 10/055/2015

Protokoll:

Die Bürgermeisterin Frau Dr. Warnecke wird vom ersten stellvertretenden Bürgermeister vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

2.1. Vereidigung eines neuen Ratsmitgliedes

Protokoll:

Bgm. Dr. Warnecke dankt Herrn Petersen für anderthalb Jahre Ratstätigkeit und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Sodann vereidigt sie Herrn Ulrich Klaus als nachrückendes Ratsmitglied und heißt ihn in den Reihen des Rates herzlich willkommen.

3./ Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Haan und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 20/015/2015

Protokoll:

Bgm. Dr. Warnecke erklärt, den Beschlusstext bereits zur Sitzung des HFA gesplittet zu haben, um die Entlastung des Bürgermeisters erst abstimmen zu lassen, wenn die Ergebnisse des erweiterten Prüfauftrages vorliegen.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2013 der Stadt Haan wird gem. §§ 96 und 101 GO NRW festgestellt.

Der im Haushaltsjahr 2013 entstandene Jahresfehlbetrag von 1.114.902,74 Euro wird gemäß der Vorgabe des § 75 Abs. 2 GO NRW durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4./ Bericht Haan 4/2015 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren) für Produkte 01.04.10 Abwehrender Brandschutz und 02.04.20 Rettungsdienst und Krankentransport - Erweiterter Prüfauftrag - Abrechnung der Rettungsdienst-/Krankentransportgebühren

- Öffentliches Fazit des Prüfberichtes 04/2015
 - Erweiterter Prüfauftrag an das RPA
- Vorlage: II/011/2015**
-

Protokoll:

Stv. Lukat fragt für die WLH-Fraktion an, wann die bereits im Jahr 2007 durch den Rat beschlossene Stelle Innenrevision bei Amt 51 wieder besetzt und für die Belange der Stadt Haan einsetzbar sei. Dies müsse spätestens in der kommenden Sitzung des UA OPC ein Thema sein.

Stv. Wetterau spricht sich seitens der CDU-Fraktion dafür aus, das Ergebnis des erweiterten Prüfauftrages abzuwarten, um dann zielgerichtete Maßnahmen zu ergreifen.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung des Prüfungsamtes des Kreises Mettmann vom 26.10.2015 zur Kenntnis. Der Rat unterstützt den erweiterten Prüfauftrag an die örtliche Rechnungsprüfung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**5./ Auszahlung von Überstunden für die Beschäftigten der Feuer- und Rettungswache Haan
Vorlage: 10/051/2015**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Auszahlung von Überstunden für die Beschäftigten der Feuer- und Rettungswache Haan für den Zeitraum 01.05.2015 bis 31.12.2015 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**6./ Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Haan
Vorlage: 61/083/2015**

Protokoll:

Bgo. Alparslan erläutert die Referenzvorlage 3 und die damit einhergehende Ablehnung des WLH-Vorschlages, die Ergebnisse des Verkehrsentwicklungsplans Stufe 2 (VEP II) zu berücksichtigen. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung beinhalte einen förmlichen Beschluss nach dem BauGB, durch welchen der aktuelle Stand des Integrierten Handlungskonzeptes im Hinblick auf seinen Planungsstatus festgelegt werde. Die noch nicht vorliegenden Ergebnisse aus dem VEP II könnten zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes berücksichtigt werden.

Beschluss:

1. „Das Integrierte Handlungskonzept Innenstadt Haan mit Stand vom 06.11.2015 wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 171b Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.“

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis einen Antrag zur Erlangung von Städtebaufördermitteln im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zu stellen.
3. Als Stadtumbaugebiet gemäß § 171b Abs. 1 BauGB wird der im Lageplan (Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage) dargestellte Bereich der Innenstadt festgelegt.
4. Die Maßnahmen (Erträge/Aufwendungen und Einzahlungen/ Auszahlungen) sind im Haushalt der Stadt Haan ab dem Jahr 2016 entsprechend der Kostenübersicht einzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(**Stv. Giebels** und **Stv. Kaimer** haben weder an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

**7./ Betreuungsmangement für Wohnungslose und Flüchtlinge - Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Vorlage: 51/082/2015**

Beschluss:

Der Rat beschließt, das Betreuungsmangement mit dem Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V., Johannes-Flintrop-Str. 19, 40822 Mettmann, im Rahmen der Wohnungslosenhilfe / Flüchtlingsbetreuung in den Jahren 2016 und 2017 fortzusetzen.

Auf Antrag des Caritasverbandes vom 15.10.2015 wird ab 01.01.2016 dem erhöhten Personaleinsatz (+ rd. 2,3 Vollzeitstellen, dann insgesamt rd. 4,6 Vollzeitstellen) für das Betreuungsmangement Wohnungslosenhilfe / die Flüchtlingshilfe zugestimmt und ein Zuschuss von insgesamt 311.761 EUR/jährlich (Personalaufwand und Sachmittelpauschale) gewährt.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushaltplan 2016 Mittel in Höhe von 311.761 für die Jahre 2016 – 2019 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**7.1. Unterbringung von Flüchtlingen -Mittelbereitstellung Umbaumaßnahmen
/ Gebäude Düsseldorf Str.
Vorlage: 51/069/2015/3/1**

Protokoll:

1.Bgo. Formella erläutert die Vorlage. Danach habe das Gebäudemanagement nach einer intensiven Begutachtung der Rockwell-Immobilie weitere Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge aufgezeigt.

Die entsprechenden Ausgleichsmöglichkeiten im Haushalt habe die Verwaltung dargestellt. Sie betont, dass es hierdurch nicht zu einer Verschiebung der Projekte Neubau Gymnasium bzw. Asylbewerberwohnheim Kampheider Str. komme.

Stv. Lukat möchte für die WLH-Fraktion wissen, welcher Grund für die Verzögerung des Baubeginns an der Kampheider Straße vorliege. Weiterhin fragt sie, ob auf dem Rockwell-Gelände auch die Errichtung einer weiteren Notunterkunft für Flüchtlinge möglich sei.

1.Bgo. Formella erklärt, mehr als die jetzt dargestellten 265 Plätze für Flüchtlinge seien dort nicht zu realisieren.

Bgo. Alparslan ergänzt, in der kommenden Sitzung des SUVA werde über den Offenlagebeschluss der Planung Kampheider Str. verhandelt. Die für 2015 hierzu veranschlagten Mittel würden in diesem Jahr nicht mehr benötigt.

Beschluss:

In Erweiterung des Beschlusses vom 8.9.2015 werden für den Umbau der Immobilie Düsseldorf Str., Gruiten weitere außerplanmäßige Auszahlungsmittel in Höhe von 230.000 € in 2015 bereitgestellt, sowie die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung um 290.000 € auf dann 1.398.000 € in 2015 (Auszahlung in 2016) angehoben.

Zum Ausgleich der im Produkt 100400 Städtische Unterkünfte, Übergangswohnheime bereitzustellenden zusätzlichen Investitionsauszahlung werden folgende Haushaltsmittel aus 2015 zur Deckung herangezogen:

Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort – Baukosten –	100.00
Neubau Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße	100.00
Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer Telefonanlage	30.00
	230.00

Zum Ausgleich der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung werden weitere Haushaltsmittel in Höhe von 290.000 € für den Neubau des Gymnasiums von 2016 nach 2017 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**8./ Stellenplan 2015 Stellenanhebung / Befristung - Leitung Notunterkunft
Adlerstraße
Vorlage: II/010/2015**

Beschluss:

Es wird die Anhebung einer Vollzeitstelle bei Produkt 100400 – Städt. Unterkünfte / Übergangsheime – von Entgeltgruppe 6 nach Entgeltgruppe 8 beschlossen. Die monatlichen Mehrkosten ab Dezember 2015 von rd. 273 EUR sind bei Produkt 100400 – Städt. Unterkünfte / Übergangsheime bereit zu stellen. Es ist in den Stellenplan für diese Planstelle eine Befristungsdauer von 5 Jahren aufzunehmen und eine Option der Entfristung zu formulieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**9./ Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen des Haushaltsicherungs-
konzeptes für die Stelle 51/51 ¿Fachberatung Tagespflege¿
Vorlage: 10/054/2015**

Beschluss:

Der Rat stimmt der sofortigen Wiederbesetzung der Stelle 51/51 (Stellenanteil 0,5) als Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen des Haushaltsicherungskonzeptes zu, falls diese intern nicht nachbesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**10./ Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen des Haushaltsicherungskonzeptes für die Stelle 63/12
Vorlage: 10/053/2015**

Beschluss:

Der Rat stimmt der sofortigen Wiederbesetzung der Stelle 63/12 als Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen Haushaltsicherungskonzeptes zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**11./ Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes
- hier: Wiederbesetzung der Stelle 66/14 ab 01.03.2016 (Tiefbauingenieur)
Vorlage: 10/056/2015**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Wiederbesetzung der Stelle 66/14 (Tiefbauingenieur) als Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen Haushaltsicherungskonzeptes zum 01.07.2016 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**12./ Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes
- hier: Wiederbesetzung der Stelle 66/31 ab 01.01.2016 (Unterhaltung Abwasseranlagen)
Vorlage: 10/057/2015**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Wiederbesetzung der Stelle 66/31 (Unterhaltung Abwasseranlagen) als Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen des Haushaltsicherungskonzeptes zum 01.01.2016 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13./ Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes

- hier: Wiederbesetzung der Stelle 70/10 ab 01.01.2016 (Amtsleiter Betriebshof)

Vorlage: 10/058/2015

Beschluss:

Der Rat stimmt der Wiederbesetzung der Stelle 70/10 (Leiter Betriebshof) als Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen Haushaltssicherungskonzeptes zum 01.07.2016 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

14./ Gestaltungsbeirat der Stadt Haan

hier: Beschluss über die Geschäftsordnung

Vorlage: 61/082/2015

Protokoll:

Unter Bezugnahme auf die Referenzvorlage 61/082/2015/2 erklärt **Bgo. Alparslan**, der SUVA habe sich darauf verständigt, die Arbeit des Gestaltungsbeirates auf Grundlage der vorliegenden Geschäftsordnung arbeiten zu lassen. Erst mit einem gewissen Erfahrungsschatz solle über eine Öffnungsklausel nachgedacht werden.

Stv. Giebels legt dar, die CDU-Fraktion beuge sich insofern der Mehrheit, hoffe aber, dass dieser Möglichkeit nicht irgendwann nachgetrauert werde.

Stv. Sack wiederholt seine Anregung aus dem HFA, wonach bei der Zusammensetzung des Gremiums bei den beratenden Mitgliedern der Vorsitzende des SUVA und sein Stellvertreter ausreichend seien.

Der Vorschlag des **Bgo. Alparslan**, den Text der Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass unter 3., zweiter Spiegelstrich der Text lauten möge

„den/die beiden Vorsitzende(n) des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und

Verkehr **oder** dessen/deren Stellvertreter(in)“,

findet die allgemeine Zustimmung des Rates.

Beschluss:

Dem vorgelegten Entwurf der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat der Stadt Haan (Stand 02.10.2015) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**15./ Errichtung zusätzlicher Parkplätze im Ortseingangsbereich Gruiten-Dorf
Vorlage: 61/081/2015**

Protokoll:

Bgm. Dr. Warnecke verweist auf die im HFA beschlossene Parkscheibenregelung.

Beschluss:

- „1. In den Haushaltsplan 2016 wird eine Haushaltsstelle „Schaffung von öffentlichen Stellplätzen in Gruiten südlich der Pastor-Vömel-Straße“ mit einem Ansatz von 12.500 € aufgenommen.
2. Der öffentliche Parkplatz in Gruiten südlich der Pastor-Vömel-Straße wird gemäß dem von der Verwaltung mit Konzept in der Anlage zu dieser Vorlage um 10 Stellplätze erweitert. Die Bauausführung geschieht durch den städtischen Bauhof.
3. Die Parkzeit wird mittels einer Parkscheibenregelung auf 4 Stunden beschränkt. Zwischen 19 und 9 Uhr gilt diese Regelung nicht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16./ Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden
Vorlage: 32-2/021/2015

Beschluss:

Die dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haan vom 06.11.1997 für die Durchführung von Bürgerentscheiden wird in der Fassung der Anlage geändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

17./ Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan
Vorlage: 32-2/022/2015

Protokoll:

Bgm. Dr. Warnecke verweist auf den angefügten Satz im Beschlussvorschlag, der auf die Beratungsergebnisse aus dem HFA zurückgehe.

Beschluss:

Die Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen. Der Verwaltung wird aufgetragen, dem Rat einen jährlichen Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

18./ Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 im Produkt 040400 (Kultur) im Stellenplan 2016
Vorlage: 10/061/2015

Beschluss:

Der Rat stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 im Produkt 040400 (Kultur) für den Stellenplan 2016 ohne zusätzlichen Stellenmehrbedarf zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 19./ Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Satz 2
Gemeindeordnung NRW
hier: Bereitstellung der Sporthalle Steinkulle zur Unterbringung für die laufende Zuweisung von Asylbewerbern/Flüchtlingen; Bereitstellung der Sporthalle Adlerstraße als Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW
Vorlage: II/006/2015**
-

Beschluss:

Die mit Datum vom 15.09.2015 gem. § 60 Abs. 2 S. 1 Gemeindeordnung NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß Anlage 1 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 20./ Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2
Gemeindeordnung NRW
hier: Aufhebung des Haftmittelverbots für das Spiel der 1. Herren-Oberliga zwischen der DJK Unitas Haan und TuSEM Essen 2 am 17.10.2015 in der Sporthalle Walder Straße
Vorlage: II/007/2015**
-

Protokoll:

Stv. Lerch bittet die Verwaltung darüber zu berichten, welche Erfahrungen man mit der Austragung von Handballspielen in der Sporthalle Walder Straße gemacht habe.

1.Bgo. Formella führt aus, es sei zu keinen Auffälligkeiten gekommen, das Spiel sei gut abgewickelt worden. Am morgigen Abend biete sich im Rahmen der BKSA-Sitzung die Chance, die dort anwesenden Vertreter des Sports nach ihrer Ansicht hierzu zu befragen.

Beschluss:

Die mit Datum vom 17.10.2015 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß Anlage 1 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**21./ Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2
Gemeindeordnung NRW
hier: Überplanmäßige Aufwendung von 255.000 € für Leistungen an
Sicherheitsdienstunternehmen
Vorlage: II/008/2015**

Beschluss:

Die mit Datum vom 23.09.2015 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß Anlage 1 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**22./ Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2
Gemeindeordnung NRW
hier: Einrichtung einer weiteren Sachbearbeiterstelle in Vollzeit, EG 10
/BesGR. A 11 für die Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes
Vorlage: II/009/2015**

Beschluss:

Die mit Datum vom 20.10.2015 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß Anlage 1 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**23./ Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW
hier: Verdichtung des Fahrtenangebotes auf der Linie SB 50 in der Normalverkehrszeit montags bis freitags auf einen 30-Minuten-Takt
Vorlage: 61/086/2015**

Beschluss:

Die mit Datum vom 05.10.2015 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß Anlage 1 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**24./ Wahlvorschläge für den Vorstand des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes (BRW)
Vorlage: 10/060/2015**

Beschluss:

„Für die Wahl in den Vorstand des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes wird der Beigeordnete, Herr Engin Alparslan, als Vorstandsmitglied und die 1. Beigeordnete, Frau Dagmar Formella, als Vertreterin vorgeschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**25./ Wahlvorschläge für den Verbandsausschuss des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal
Vorlage: 10/062/2015**

Beschluss:

„Für die Wahl in den Verbandsausschuss des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal wird die Bürgermeisterin, Frau Dr. Bettina Warnecke, als Mitglied und die 1. Beigeordnete, Frau Dagmar Formella, als Vertreterin vorgeschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

26./ Wahl der Schiedspersonen
Vorlage: 32-2/026/2015

Beschluss:

Herr Kurt Rudoba wird zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk I gewählt

Herr Peter Kürten wird zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk I gewählt.

Herr Dirk Posthum wird zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk III gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

27./ Neubesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Im Sozial- und Integrationsausschuss ersetzt **Stv. Wetterau** als ordentliches Mitglied Frau **Stv. Bartz**.

Im Unterausschuss ÖPNV ersetzt **AM Schmitz** als ordentliches Mitglied **AM Bogatzki**.

Im Rechnungsprüfungsausschuss ersetzt **Stv. Wahlers** als ordentliches Mitglied **Stv. Schniewind**.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr ersetzt **Stv. U. Klaus** als ordentliches Mitglied **AM Trapp**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

28./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Die Fragen der WLh-Fraktion vom 15.11.2015 werden durch **1.Bgo. Formella** wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Flüchtlinge waren bis heute in Haan untergebracht, ohne dass die entsprechenden Untersuchungen gem. § 62 AsylG erfolgt sind? Wie viele sind es aktuell?

In der letzten Woche seien 150 Flüchtlinge aus Haan nach Herford zwecks Registrierung gebracht worden. Aktuell sind 69 Flüchtlinge in Haan untergebracht, von denen 20 noch nicht untersucht worden sind. Das Röntgen und Impfen der Flüchtlinge erfolgt zeitnah.

2. Wie lange dauert es aktuell bis ein Flüchtling alle Untersuchungen abgeschlossen hat, vom Zeitpunkt des ersten Aufenthalts in einer Aufnahmeeinrichtung?

In Abhängigkeit von der zur Verfügung stehenden Kapazitäten können derzeit 18 bis 20 Flüchtlinge pro Tag untersucht werden.

3. Wurden hier in Haan bei Flüchtlingen bereits meldepflichtige Krankheiten, bzw. meldepflichtige Krankheitserreger gem. § 6, 7 Infektionsschutzgesetz festgestellt? Wenn ja, wann und welche und wie wurden die Meldewege eingehalten, bzw. welche Maßnahmen wurden getroffen?

Es gibt einen Verdachtsfall, das Kreisgesundheitsamt wurde entsprechend informiert.

Zur zweiten Anfrage der WLH-Fraktion vom 16.11.2015 führt **Bgm. Dr. Warnecke** aus, hierzu stehe ein TOP auf der Tagesordnung der kommenden Sitzung des SIA. Kostenträger sei das Land, eine Vor-Ort-Besprechung habe bereits stattgefunden. Den Flüchtlingen sollte eine gewisse Art der Privatsphäre geboten werden.

Auf Nachfrage der Stv. Lukat betont sie, die einzelnen Fraktionen nicht zu ihren Presseterminen einzuladen.

Stv. Lukat berichtet, dass die „no energy-Stiftung“ Elternsprechtage unterstütze und möchte wissen, in welcher Form dies geschehe.

Antwort der Verwaltung: erfolgt in den Beratungen des kommenden BKSA

29./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Greeff moniert, das W-LAN-Netz im Sitzungssaal funktioniere nicht. Er bitte die Verwaltungen Vorkehrungen zu treffen, damit für die Politik jederzeit ein Zugriff möglich sei.

Stv. Sack teilt mit, den TOP „Beitragssatzungen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“ aufgrund von weiterem Klärungsbedarf von der Tagesordnung des kommenden JHA genommen zu haben. Die Thematik komme dann in der Februar-Sitzung des JHA auf die Tagesordnung.

VA Plähn lädt alle Anwesenden zum Gewaltschutztag am kommenden Mittwoch in die Fußgängerzone zum Info-Stand vor dem KODI ein. Zum einen werde wieder die Brötchentüten-Aktion durchgeführt, zum anderen soll die entsprechende Telefon-Nr. bekanntgemacht werden.